Wesseling

Vom Mängelmelder zum Ideenmelder

[05.11.2021] Nach einem umfassenden Relaunch trägt die Mängelmelder-App der Stadt Wesseling ab sofort den Namen #meinwesseling und sammelt jetzt auch Ideen zur Stadtentwicklung.

Nach Angaben des Herstellers wer denkt was aus Darmstadt wurde die Wesselinger Mängelmelder-App „Bürger melden online“ einem umfassenden Relaunch unterzogen und bietet, unter dem neuen Namen #meinwesseling, nun auch die Möglichkeit, Ideen zur Stadtentwicklung einzubringen. Seit 2018 zeigen Wesselingerinnen und Wesselinger ihrer Stadtverwaltung Mängel wie etwa eine defekte Straßenlaterne oder einen verschmutzten Kinderspielplatz per App an, so das Unternehmen im Rückblick. Inzwischen zähle das System bereits über 3.400 bearbeitete Meldungen. Den Erfolg der App habe die Stadt nun zum Anlass für eine Erweiterung genommen: Über die gewohnte Meldefunktion hinaus können die Bürgerinnen und Bürger ab sofort auch eigene Ideen für ihre Stadt eintragen. Dabei ordnen sie ihre Ideen einer von zwölf Kategorien wie zum Beispiel Familie, Barrierefreiheit, Kind & Jugend oder Stadtleben zu, erläutert der Hersteller. Der Mängelmelder werde somit gleichzeitig auch zum Ideenmelder. Die Stadtverwaltung prüfe die eingehenden Ideen an zentraler Stelle und informiere regelmäßig über eine denkbare Umsetzung. Die Schadensmeldungen gelangen direkt zum zuständigen Amt und werden schnellstmöglich bearbeitet.
Die neue #meinwesseling-App steht nach Informationen von wer denkt was ab sofort in den App-Stores (Android, iOS) zum Download zur Verfügung.

(aö)

Hier finden Sie den Mängelmelder auf der städtischen Website.
Hier finden Sie den Ideenmelder auf der städtischen Website.

Stichwörter: CMS | Portale, Wesseling, Mängelmelder, E-Partizipation